

Presseinformation

Von A wie Adlerfahrt bis Z wie Zugrestaurierung: DB Museum Nürnberg präsentiert Programm 2016

2015 neuer Besucherrekord • 2016 Baubeginn für „Lokport“ im Freigelände • Fahrten mit dem Adler • Neugestaltung der Dauerausstellung für den Zeitraum 1949 – 1989 • Ausstellung mit Werken von H. D. Tylle

(Nürnberg/Berlin, 21. Januar 2016) 204.000 Besucher lockte das DB Museum im vergangenen Jahr an. Hinzu kamen 33.700 Besucher der Kunstaussstellung „von Zero an“. Damit wurden die Rekorde der vergangenen Jahre gebrochen. Für 2016 stellten Museumsdirektorin Russalka Nikolov und ihr Team das Programm vor und blickten auf die Höhepunkte aus 2015 zurück.

Besuchermagnet ist seit April 2015 das „Modellarium“, wo die Besucher über 2.000 Eisenbahnmodelle bestaunen können. Die Ausstellung „von ZERO an“ präsentierte 100 Werke moderner Malerei aus der Kunstsammlung der Deutsche Bahn Stiftung „auf AEG“ in Nürnberg sowie in Leipzig. Die Sonderausstellung „Planet Railway Schweiz“ über die Faszination des Bahnlandes Schweiz wird wegen des großen Interesses bis Ende Juni 2016 verlängert.

Russalka Nikolov: „Ich freue mich mit meinem Team über den neuen Besucherrekord. Und ich bin stolz, dass wir als Gastgeber der zweiten RAILCON-Konferenz Vertreter von 16 Eisenbahnmuseen aus aller Welt begrüßen konnten. 2016 überarbeiten wir Teile der Dauerausstellung und investieren kräftig in das Freigelände. Kleine und große Eisenbahnfreunde kommen bei Fahrten mit dem Adler auf ihre Kosten.“

2016 fällt der Startschuss für zwei mehrjährige Vorhaben: Auf dem Freigelände werden mit dem „Lokport“ acht wettergeschützte Stellplätze für Originalfahrzeuge geschaffen. Damit erhöht sich ab 2017 die Zahl der ausgestellten Fahrzeuge von 40 auf 48.

Die Räume der Dauerausstellung zu den Jahren 1945-89 und zur „Geschichte der Bahnhöfe“ werden saniert und inhaltlich neu gestaltet. Dabei wird der neu gegründete Schülerbeirat des Hans-Sachs-Gymnasiums mitwirken.

Besondere Höhepunkte werden für viele Besucher die Publikumsfahrten mit dem historischen Adler im Mai und Juli zwischen Nürnberg und Fürth sein.

Wie schon 2015 werden auch im neuen Jahr vier historische Fahrzeuge restauriert. Gleichzeitig startet ein umfangreiches Restaurierungsprogramm für die 1:10 Modelle.

Presseinformation

Im April wird ein neuer Museumsführer veröffentlicht, der erstmals seit 1991 alle Bereiche der Ausstellung abdeckt.

Der kürzlich gegründete Förderverein Freundeskreis DB Museum e.V. soll 2016 weiter ausgebaut werden. Der Verein engagiert sich unter anderem für die Restaurierung historischer Fahrzeuge und für die Jugendarbeit.

Ab Ende 2016 werden großformatige Ölgemälde von H. D. Tylle ausgestellt, der vor allem für seine Werke aus der industriellen Welt und für Landschaften bekannt ist. Eigens für diese Ausstellung hat der Künstler Bilder aus dem Alltag der Eisenbahn geschaffen.